

Regionalwettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ 2021

Der Planet Erde hat es uns schwer gemacht, sehr schwer...erst tobt fast ein Jahr lang eine schlimme Pandemie und eine Woche vor dem Wettbewerb versinkt Kassel und Nordhessen im Tiefschnee...nichts geht mehr...und die Teams kommen nicht mehr an ihre Projekte heran...

Aber wir haben es geschafft...eingehüllt in wärmste Winterkleidung, umgeben von vielen Dutzend Virenkillern und Aerosoleinsammlern und nie ohne FFP2 Maske...alle, die ihr Projekt vom SFN aus präsentieren mussten konnten es...für je zwei Personen gab es einen eigenen Raum, das Dreierteam war auf zwei Etagen verteilt...

Viele wären genervt gewesen, hätten protestiert oder das alles abgelehnt...aber es war überall die typische Anspannung vor JuFo zu spüren, höchste Konzentration und umgeben von High Tech gelang eine sehr private empathische Kommunikation mit den Jurys.

So sehr wir alle hoffen im kommenden Jahr wieder bei SMA sein zu dürfen, aber alle Beteiligten, von JuFos, Betreuer/innen, Veranstaltern und Jurymitglieder ist es gelungen einen eigentlich normalen Regiowettbewerb über den Monitor flimmern zu lassen... das Projekt, die Forschung, der Austausch stand im Vordergrund.

Schmerzlich vermisst haben wir nur den Rundgang durch die Ausstellung, das mögliche Kennenlernen der anderen Projekte.

Wer auch immer wie sich durch den Schnee kämpfte, versuchte an den Tagen vorher die Technik zu proben, den Präsentationsstand aufzubauen...auf Distanz umsorgt und betreut von unseren Technikern.

Wir hatten vorher alle Virenkiller gereinigt und auf Vordermann gebracht, einen Belüftungsdienst eingestellt, der dafür sorgte, dass die Raumtemperatur im Wohlfühlbereich von 7°C bis 11°C blieb....

Und die Resonanz:

vielen lieben Dank für die gute Betreuung der Teams und vor allem das Auffangen und das Aufzeigen neuer Möglichkeiten. Sie sind jetzt wieder total motiviert. Ihr macht echt alle einen super Job, wir können mehr als dankbar sein, dass ihr immer so empathisch für die Teams da seid

Insofern war das doch kein normaler Regiowettbewerb...es war ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft, ein winziger Schritt in die Normalität, ein für alle ganz wichtiges Ereignis!

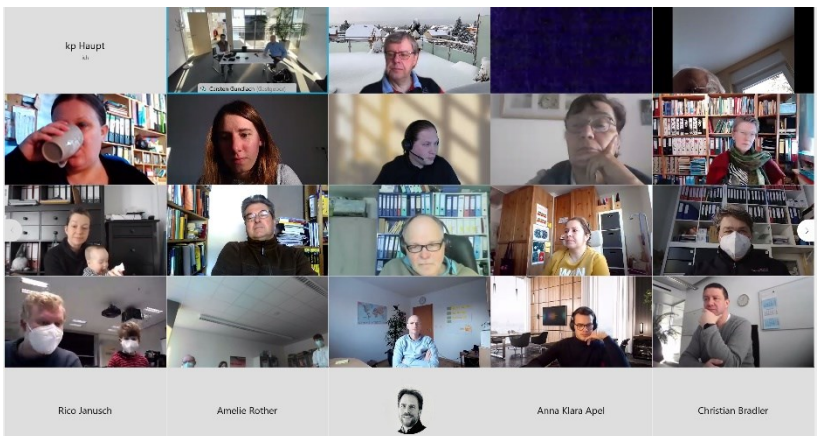
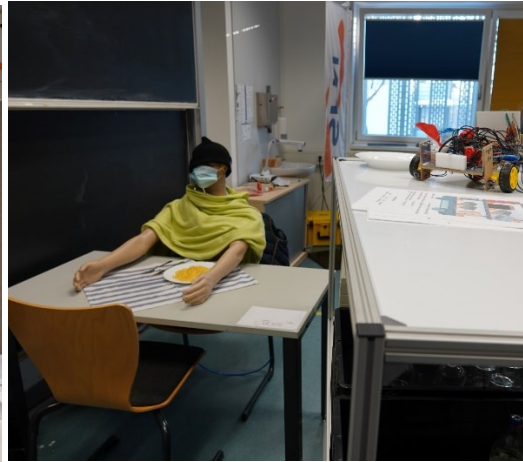
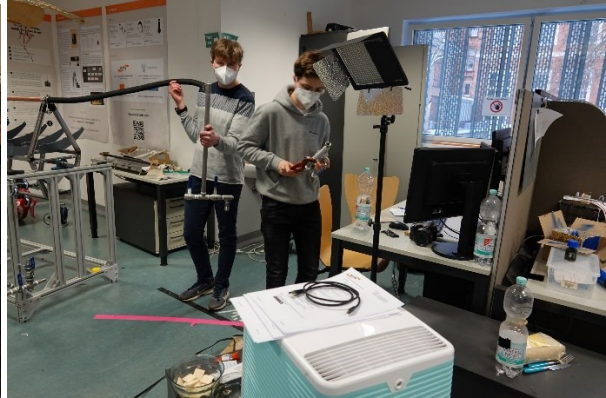
Ach, und das Ergebnis?

Wie immer...

7 erste Plätze, 5 zweite Plätze, 1 dritten Platz sowie 7 Sonderpreise, darunter der SMA Innovationspreis und einen Betreuerpreis.

Zusammen mit der Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern sind wir mit 8 Projekten auf Landeswettbewerben.

Schauen wir mal auf einige Szenen der Vorbereitung:



Um 9.00 Uhr gab es die Online Begrüßung...danach waren die Jurygespräche und ab 16.00 Uhr wurde online die Feierstunde von SMA aus übertragen.

Und nun unsere Teams und ihre Preise:

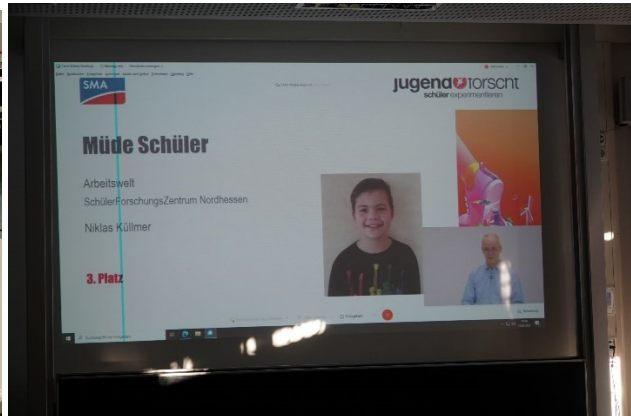
Schüler experimentieren:

Niklas Küllmer

Müde Schüler

Arbeitswelt

3. Platz



Philip Majerczyk, Martin Getz

PM Underpants (Stinkfreie Unterhose)

Arbeitswelt

2. Platz

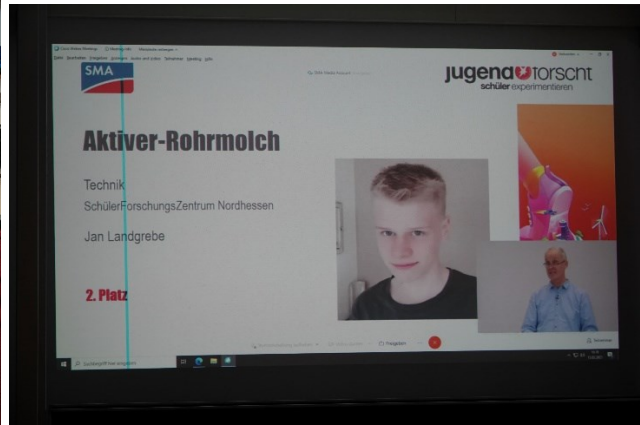


Jan Landgrebe

Aktiver Rohrmolch

Technik

2. Platz



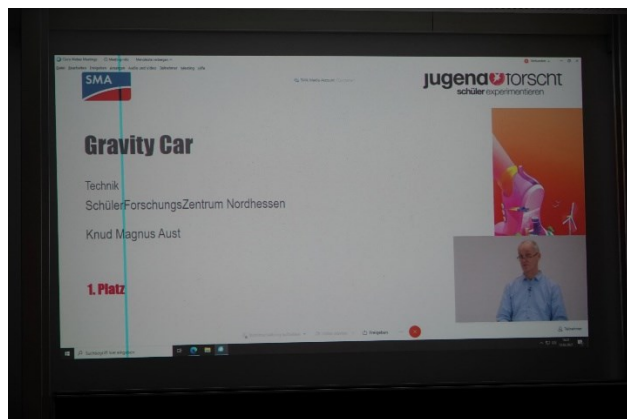
Knud Magnus Aust

Gravity Car

Technik

1. Platz

Qualifikation zum Landeswettbewerb



Gustavo Faustino Saramago Thiel

Infrarotkamera

Technik

2. Platz



Tom Bernhardt

Roboter mit Sensoren

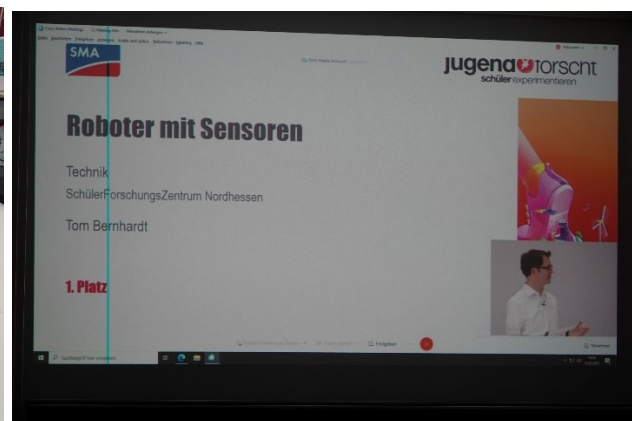
Technik

Regionalsieg: Beste interdisziplinäre Arbeit

1. Platz

SMA-Innovationspreis

Qualifikation zum Landeswettbewerb



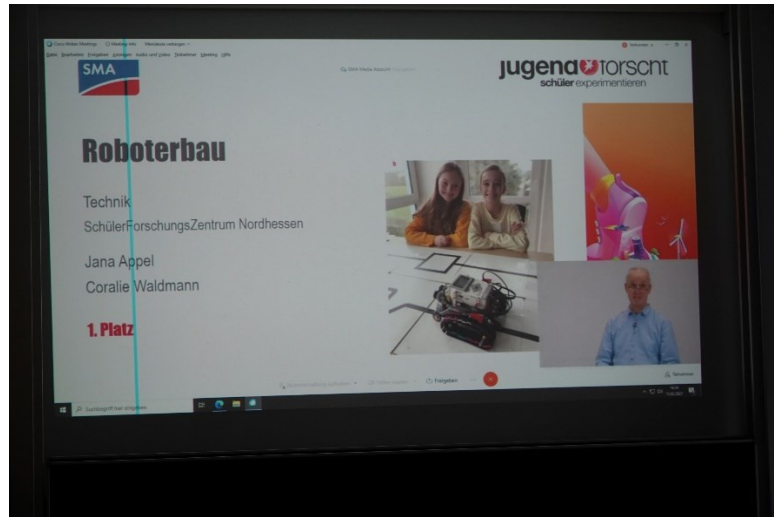
Jana Appel, Carolie Waldmann

Roboterbau

Technik

1. Platz

Zweitschriftenabo

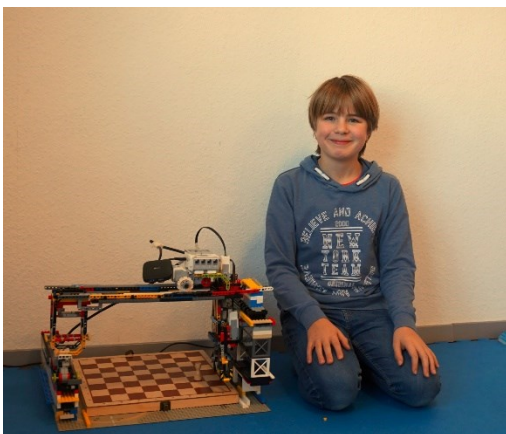


Jan Thatlik, GCL

Schachroboter

Technik

2. Platz



Feierstunde



Betreuerpreis:



Jugend forscht

Florian Fox, Manuel Khazarian

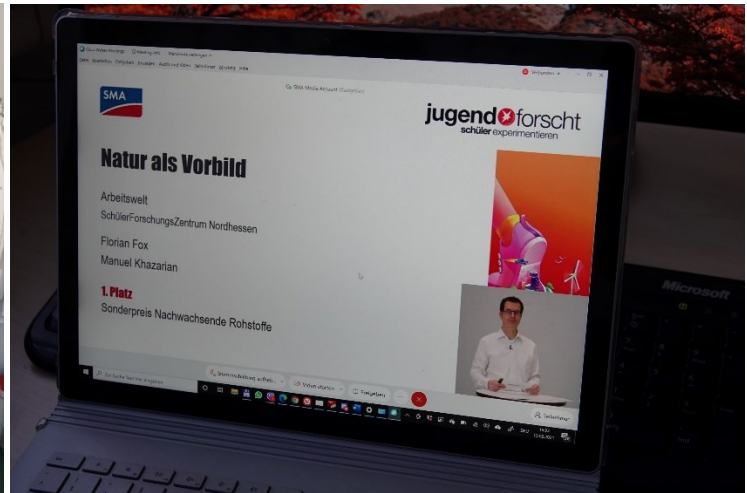
Natur als Vorbild

Arbeitswelt

1. Platz

Sonderpreis Nachwachsende Rohstoffe

Qualifikation zum Landeswettbewerb



Finn Noah Holzhauser

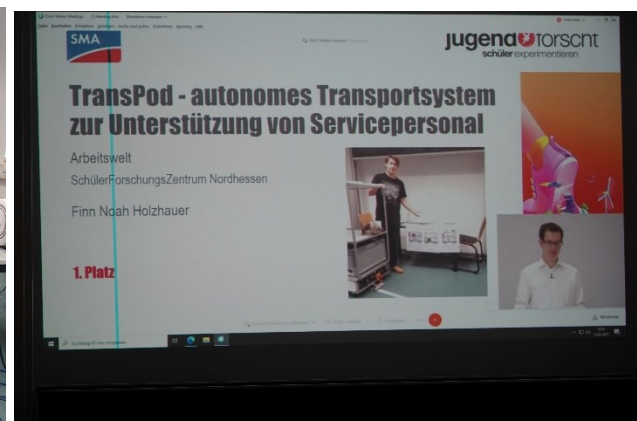
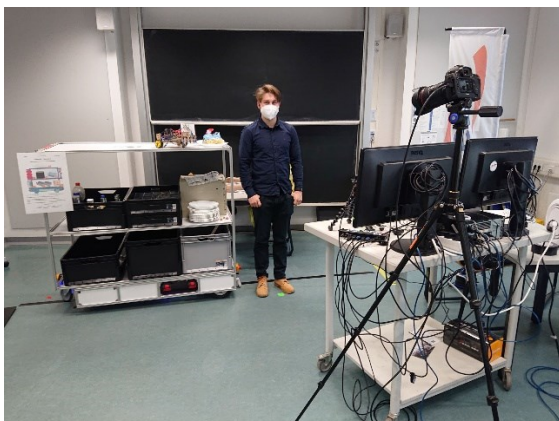
Transpod – autonomes Transportsystem zur Unterstützung von Servicepersonal

Arbeitswelt

1. Platz

Sonderpreis „Thinking Safety“

Qualifikation zum Landeswettbewerb



Luna Stockmann, Ebba Ida Klüver

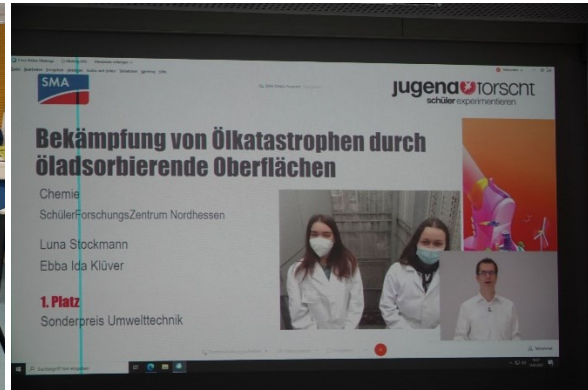
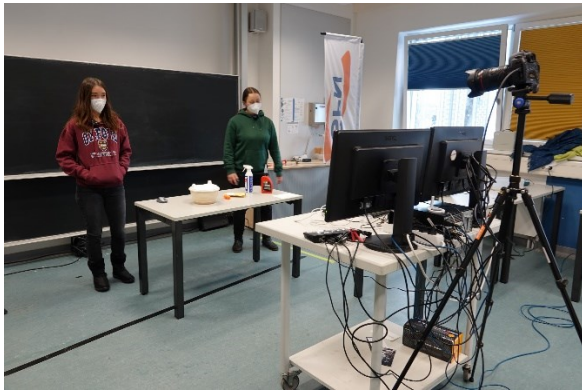
Bekämpfung von Ölkatastrophen durch öladSORbierende Oberflächen

Chemie

1. Platz

Sonderpreis Umwelttechnik

Qualifikation zum Landeswettbewerb



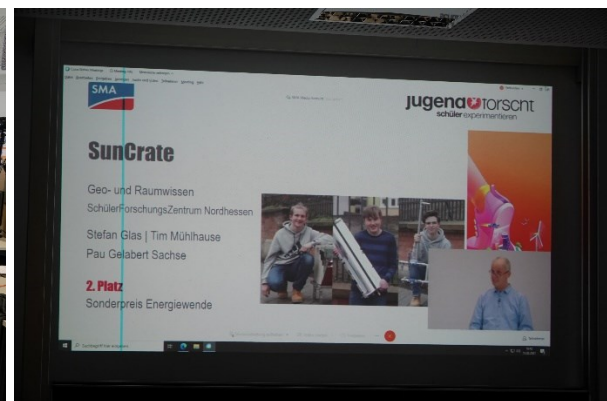
Stefan Glas, Paul Gelabert Sachse, Tim Mühlhause

SunCrate

Geo- und Raumwissenschaften

2. Platz

Sonderpreis Energiewende



Kalle Bracht, Leo Bechstein

Stabilisierung eines Instrumententrägers für Stratosphärenballons

Technik

1. Platz

Sonderpreis „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“

Qualifikation zum Landeswettbewerb



Weitere Wettbewerbsteams:

Ein Team Landeswettbewerb Mecklenburg-Vorpommern

Zwei Teams beim hessischen Landeswettbewerb GYPT, davon eins mit Qualifikation zum Bundeswettbewerb

5 Qualifikationen für Vernadski-Lesungen in Russland

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich.

Und Danke, dass ihr das in diesen schweren Zeiten hinbekommen habt.

Darauf könnt ihr sehr sehr stolz sein!